

Die Installation des ersten Verteilerkastens («Point of Presence» - POP) in Kelmis markiert den Beginn des Glasfaserausbaus in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.

Der Glasfaserausbau im gesamten Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens hat offiziell begonnen. Am Montag, den 15. Mai, hat das Unternehmen GOfiber, das sich im gemeinsamen Besitz von Proximus. Ethias und der Deutschsprachigen Gemeinschaft befindet, einen symbolischen Meilenstein erreicht, indem es in der Gemeinde Kelmis in Anwesenheit von Ministerin Isabelle Weykmans und Vertretern von Proximus, Ethias und GOfiber einen ersten POP (Point of Presence) verlegt hat. Das Ziel von GOfiber ist es, zwischen 2023 und 2026 in allen neun deutschsprachigen Gemeinden des Landes Glasfaserleitungen zu verlegen, auch in den sogenannten "weißen Zonen". Um Glasfaser - das Beste, was es im Breitbandbereich zur Zeit gibt - zu verlegen, hat GOfiber sein Büro in Eupen eröffnet und wird lokale Unternehmen beauftragen.

Am Montag hat GOfiber einen ersten sehr wichtigen Schritt getan und einen ersten POP (Point of Presence) in der Gemeinde Kelmis aufgestellt. Insgesamt werden in den kommenden vier Jahren 23 POPs in der gesamten Deutschsprachigen Gemeinschaft ein-

gesetzt. Ein POP, bei dem es sich um einen 6 x 2,5 Meter großen Container handelt, der auf einer Fläche von 40m² steht, stellt gewissermaßen das Herzstück eines Glasfasernetzes dar. Es ist der Ort, an dem die Verbindungen zusammenlaufen und von dem aus jedes Haus oder jedes Unternehmen individuell an das Glasfasernetz angeschlossen werden kann. In jedem POP können bis zu 3.200 Häuser angeschlossen werden. Wenn in Zukunft ein Unternehmen oder eine Privatperson in der Deutschsprachigen Gemeinschaft ein Glasfaserabonnement bei seinem/ihrem Telekommunikationsanbieter abschließt, wird GOfiber dafür sorgen, dass der Kunde im POP in seiner Nähe an das Glasfasernetz angeschlossen wird.

Kurzfristig sollen bis Ende 2023 mehr als 1.000 Häuser oder Gebäude in der Gemeinde Kelmis mit Glasfaser versorgt werden. Bis Ende Dezember wird GOfiber außerdem im Rahmen eines Pilotprojekts die ersten 20 Kunden anschließen, um alle Verfahren für den Anschluss von Kunden an das Glasfasernetz zu testen und zu validieren. Der eigentliche kommerzielle Start ist dann für Anfang des zweiten Quartals 2024 geplant.

Zur Erinnerung: Vor einigen Monaten schlossen Proximus, Ethias und die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens die erste öffentlich-private Partnerschaft des Landes für die Verlegung von Glasfaserleitungen ab. Diese bahnbrechende Vereinbarung führte zur Gründung von GOfiber (wobei GO für "Glasfaser Ostbelgien" steht), einem neuen Unternehmen mit Sitz in Eupen. Sein Ziel ist es, bis 2026 Glasfaserleitungen im gesamten Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft zu verlegen und damit fast allen 40.000 Haushalten und Unternehmen in den neun deutschsprachigen Gemeinden des Landes einen sehr hochwertigen Internetzugang zu ermöglichen. Die größte Herausforderung bei dieser groß angelegten Einführung sind die "weißen Zonen", d. h. die ländlichsten Gebiete, in denen die derzeitige Festnetz-Internetabdeckung sehr begrenzt ist. Diese machen 58 % des Territoriums der Deutschsprachigen

Gemeinschaft aus. Der Ausbau wird durch die Subsidien der Deutschsprachige Gemeinschaft in Höhe von 40 Millionen Euro, wovon 19,5 Millionen Euro aus dem Europäischen Wiederaufbauplan stammen, und der Finanzierung von Ethias ermöglicht.

Mehr als 250 Personen in den nächsten vier Jahren am Werk.

Für das gesamte Gebiet der Gemeinschaft wurde von GOfiber ein detaillierter Plan erstellt, um die Häuser so effizient wie möglich anzuschließen. Das Unternehmen sucht jedes Mal die besten Standorte für seine verschiedenen POPs und achtet dabei stets auf eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden und lokalen Behörden, um die vorübergehenden Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit den Ausbauarbeiten so gering wie möglich zu halten. Wann immer möglich, wird der Glasfaserausbau unter



Nutzung des Strommastennetzes von ORES erfolgen, was sowohl schneller geht als auch die Belästigung der Anwohner verringert.

Der Glasfaserausbau in der Deutschsprachigen Gemeinschaft beginnt also mit der Gemeinde Kelmis, auch wenn es wichtig ist, darauf hinzuweisen, dass jeder POP auch einige Häuser in angrenzenden Gemeinden versorgen kann. Der Zeitplan für die Arbeiten in den nächsten vier Jahren ist bereits bekannt. Der Fortschritt der Arbeiten in den einzelnen Gemeinden kann auf der Website www.GoFiber.be verfolgt werden. Dort können sich die Einwohner der betroffenen Gemeinden über den detaillierten Zeitplan für den Ausbau und die geplanten Arbeiten in ihrer Straße oder ihrem Viertel informieren. Nach Kelmis wird die Glasfaser bis 2026 schrittweise in allen neun Gemeinden der Deutschsprachigen Gemeinschaft verlegt. Mehr als 250 Personen werden in den kommenden vier Jahren daran arbeiten, die Glasfaser zu verlegen und die verschiedenen Wohnungen an die Glasfaser anzuschließen. Dieses Großprojekt wird somit der gesamten Gemeinschaft zugute kommen.

Isabelle Weykmans, Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien in der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft: "Heute setzen wir neue Maßstäbe für unsere Region, ihre Bewohner und ihre Unternehmen: Die Installation des ersten PoP (Point of Presence) ist der offizielle Startschuss für den Ausbau des Glasfasernetzes auf dem gesamten Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Um ein solches Zukunftsprojekt Wirklichkeit werden zu lassen, haben wir in Partnerschaft mit Ethias und Proximus neue Wege beschritten. Dieser innovative Ansatz ebnet den Weg, damit unsere Einwohner und Unternehmen an der digitalen Entwicklung der nächsten Jahrzehnte teilhaben können und unsere Region langfristig gesichert ist. Bei der Umsetzung achten wir besonders darauf, die lokalen Unternehmen einzubeziehen. Ob beim Aufbau des Netzwerks oder bei anderen operativen Aspekten des Unternehmens GOFiber, der lokale Charakter des Projekts ist sicherlich einer seiner größten Vorteile. Eine Investition von mehreren Millionen Euro, von der jeder Bürger in vollem Umfang profitieren kann, indem er sich an das schnellste, sicherste und umfassendste Netz anschließt. Dies war unser Ziel, dem wir heute einen bedeutenden Schritt näher gekommen sind!".

Philippe Lallemand, CEO von Ethias: "Es ist sehr aufregend zu sehen, wie dieses Projekt, das vor weniger als einem Jahr ins Leben gerufen wurde und von der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Proximus und Ethias getragen wird, heute konkrete Formen annimmt. Umso mehr, als es zu einer perfekten Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Parteien führt. Dies zeigt die Stärke, Agilität und Nützlichkeit der Einrichtung von öffentlich-privaten Partnerschaften, die von dem Willen geleitet werden, den Herausforderungen von heute zu begegnen. Durch diese direkte Investition in die lokale Wirtschaft freuen wir uns, dazu beizutragen, den Alltag von fast 40.000 Haushalten und Unternehmen zu erleichtern, indem wir ihnen den Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsinternet ermöglichen. In langfristige, innovative Projekte mit hohem gesellschaftlichem Wert zu investieren, passt genau zur DNA und zur nachhaltigen Investitionsstrategie von Ethias."

Guillaume Boutin, CEO von Proximus: "Der offizielle Start des Glasfaserausbaus durch GOfiber heute in Kelmis freut mich sehr. Ich bin überzeugt, dass dies ein entscheidender Schritt auf dem Weg der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, aber auch des ganzen Landes, zu einer sehr hohen Breitbandgeschwindigkeit ist. Zum ersten Mal wird es dank einer öffentlich-privaten Partnerschaft möglich sein, alle Einwohner und Unternehmen eines Gebiets mit Glasfaserleitungen zu versorgen, auch in ländlichen Gebieten, die bislang von der Breitbandversorgung etwas vernachlässigt wurden. Dies wird einen enormen Vorteil für die neun betroffenen deutschsprachigen Gemeinden darstellen, die durch diesen qualitativ sehr hochwertigen Internetzugang mit Sicherheit einen Aufschwung erleben werden. Ich hoffe nun, dass das Beispiel von GOfiber ähnliche öffentlich-private Partnerschaften in anderen Teilen des Landes inspirieren wird, denn nur so können wir alle weißen Flecken in Belgien abdecken."

Laure Emmanuelle Nonnenmacher, CEO von

GOfiber: "Ich freue mich sehr, diesen ersten POP zu platzieren, der den Beginn der Aktivitäten von GOFiber zum Ausbau der Glasfaser in der Deutschsprachigen Gemeinschaft markiert. Unser Ziel ist es, innerhalb von

vier Jahren 98% des Landes mit Glasfaser zu versorgen. Wir werden dies dank der Hilfe der Gemeinden bei der Suche nach Standorten, der gemeinsamen Koordination von Straßenbauarbeiten und der Information der Bürger über den Fortschritt des Ausbaus erreichen. GOfiber hat auch das Glück, sich auf lokale Unternehmen stützen zu können, um seine Mission erfolgreich zu erfüllen, und auf die baldige Ankunft neuer Talente, die sich uns anschließen werden."



WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

www.gofiber.be

VIDEO: Lien

WEITERE INFORMATIONEN

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Maike Köttering +32 87 876 758 maike.koettering@dgov.be

Für die Presseabteilung von Ethias:

Albane Lairesse +32 475 95 04 00 press@ethias.be

Für die Presseabteilung von Proximus:

Haroun Fenaux +32 476 60 03 33 press@proximus.com



Über Glasfaser Ostbelgien

Glasfaser Ostbelgien (die Initialen GO sind die Anfangsbuchstaben des GOfiber-Logos) ist ein neues Unternehmen mit Sitz in Eupen, dessen Anteilseigner Ethias (50 + 1), Proximus (50-2) und die Deutschsprachige Gemeinschaft (1) sind.

Über Proximus

Die Proximus Gruppe (Euronext Brüssel: PROX) ist ein Anbieter von digitalen Dienstleistungen und Kommunikationslösungen, der auf dem belgischen und internationalen Markt tätig ist. Durch die Bereitstellung von Kommunikations- und Unterhaltungserlebnissen für Privatkunden und die Unterstützung der digitalen Transformation von Unternehmen eröffnen wir eine Welt voller digitaler Möglichkeiten, damit die Menschen besser leben und effizienter arbeiten können. Über seine miteinander verbundenen, hochleistungsfähigen Fest- und Mobilfunknetze bietet Proximus überall und jederzeit Zugang zu digitalen Daten und Diensten sowie zu einer breiten Palette von Multimedia-Inhalten. Als Pionier der ICT-Innovation bietet Proximus integrierte Lösungen auf der Grundlage von IoT, Datenanalytik, Cloud und Sicherheit.

Proximus hat den Ehrgeiz, mit Netzwerken der nächsten Generation, einer zutiefst digitalen Mentalität und einem offenen Geist gegenüber Partnerschaften und Ökosystemen zum führenden Betreiber in Europa zu werden und gleichzeitig zu einem inklusiven, sicheren, nachhaltigen und wohlhabenden digitalen Belgien beizutragen.

In Belgien werden die wichtigsten Produkte und Dienstleistungen unter den Marken Proximus, Mobile Vikings und Scarlet angeboten. Die Gruppe ist auch in Luxemburg unter dem Namen Proximus Luxembourg SA, der die Marken Tango und Telindus Luxembourg vereint, und in den Niederlanden über Telindus Netherlands aktiv. Die internationalen Carrier-Aktivitäten der Gruppe werden von BICS, einem der weltweit größten Sprachbetreiber und führenden Anbieter von mobilen Datendiensten, verwaltet. Mit TeleSign verfügt die Gruppe außerdem über einen schnell wachsenden Marktführer, der sich auf digitale Identitätsdienste spezialisiert hat und zu dessen Kunden die größten globalen Internetmarken, digitale Champions und "cloud native" Unternehmen zählen.

Ende 2021 erwirtschaftete die Proximus Gruppe einen zugrunde liegenden Umsatz von 5.578 Millionen Euro und beschäftigte 11.532 Mitarbeiter, die sich alle für eine überlegene Kundenerfahrung einsetzen.

Für weitere Informationen surfen Sie auf www.proximus.com und www.proximus.be.

Über Ethias

Ethias ist eine bemerkenswerte belgische Versicherungsgesellschaft, dank ihres einzigartigen Geschäftsmodells, das auf direkten, digitalen und öffentlichen Dienstleistungen basiert, dem Engagement ihrer 1.900 Mitarbeiter, dem Vertrauen ihrer Kunden (1.182.277 Privatkunden und mehr als 43.064 Körperschaften), der Unterstützung ihrer Aktionäre, ihrer mehr als 100-jährigen Erfahrung und ihrer soliden finanziellen Basis. Unterstützt von einer soliden Gruppenstrategie ist Ethias ständig innovativ, um Werte zu schaffen und die Bedürfnisse von morgen über Ökosysteme in den Bereichen Gesundheit, Mobilität und Wohnen zu erfüllen. Mit seinem phygitalen Ansatz und seiner gesellschaftlichen Verantwortung will Ethias nicht nur ein Versicherer, sondern auch ein Partner des Alltags sein, der für alle zugänglich ist. Unsere Mission: die Versicherung vereinfachen, um Ihnen mit innovativen Produkten und Dienstleistungen Sicherheit, Seelenfrieden und unternehmerische Freiheit zu bieten. Als Partner Ihres Alltags stellen wir unser Fachwissen und unsere Dynamik in Ihren Dienst. www. ethias.be